

## PRESSEMITTEILUNG

### 61 Banken im Vergleich: Überziehungszinsen bis zu 20%

*Vergleich.de zeigt Banken mit teuren Dispozinsen auf*

**Berlin, den 16.11.2023:** Wer sein Konto überzieht, muss sich auf hohe Dispozinsen gefasst machen. Noch teurer wird es, wenn der festgelegte Disporahmen nicht ausreicht und Überziehungszinsen anfallen. Je nach Bank zahlen die Kunden zwischen 0 % und bis zu über 20 % pro Jahr für Dispo- und Überziehungszins, wie das Verbraucherportal Vergleich.de in einer aktuellen Untersuchung feststellt.

Während die Targobank oder die Sparkasse Nürnberg z. T. gar keine Zinsen dafür berechnen, wenn Kunden mit einer geringen Summe ins Minus geraten, müssen Kunden bei der Kieler Volksbank bis zu 16,08 % Dispozinsen zahlen. Die genossenschaftliche Bank 1 Saar verlangt gar üppige 20,13 % für eine geduldete Überziehung des Kontos. Weil Banken von ihren Kunden einen ganz unterschiedlich hohen Dispozins verlangen, lohnt sich ein Vergleich.

### 61 Banken im Dispozins Vergleich

Der neue Dispozins Vergleich auf Vergleich.de stellt die Zinsen für Dispokredit und Überziehungskredit von 61 ausgewählten Instituten gegenüber, u. a. Genossenschaftsbanken wie Sparkassen und Volksbanken sowie Privat- und Direktbanken. Darunter befinden sich Kreditanstalten aus allen Bundesländern sowie den größten zehn Städten Deutschlands. Gezeigt werden jeweils die jährlichen Sollzinssätze.

## Vergleich von Dispo- und Überziehungszins verschiedener Banken

Bank	Dispozinsen	Überziehungszinsen
1822 direkt	11,06 %	11,06 %
Bank 1 Saar	15,38 %	20,13 %
Berliner Volksbank	10,85–13,85 %	10,85–13,85 %
Berliner Sparkasse	13,77 %	13,77 %
Brandenburger Bank	9,95 %	14,70 %
BW Bank – Sparkasse in Stuttgart	13,82 %	13,82 %
comdirect	11 %	15,25 %
Commerzbank	9,90–12,45 %	12,40 –14,95 %
Deutsche Bank	13,70 %	15,15 %
DKB	9,90–10,50 %	9,90–10,50 %
Dortmunder Volksbank	14,20 %	14,20 %
Frankfurter Sparkasse	10,31–14,28 %	12,81–16,78 %
Frankfurter Volksbank	10,25 %	14 %
Hamburger Volksbank	12,83–14,83 %	15,83–17,83 %
Hannoversche Volksbank	13,15 %	13,15 %
Haspa	11,25 %	13,25 %
Hypovereinsbank	14,82 %	14,82 %
ING	10,99 %	10,99 %
Kieler Volksbank	10,08–16,08 %	16,08 %
Kreissparkasse Köln	11,97 %	11,97 %
Leipziger Volksbank	7,79–10,38 %	14,88 %
Mainzer Volksbank	5,95–10,70 %	5,95–10,70 %
Meine Bank Raiffeisenbank im Hochtaunus	9,45–11,05 %	9,45–11,05 %
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	14,15 %	18,65 %
N26	13,15 %	13,15 %
Naspa - Nassauische Sparkasse	14,90 %	14,90 %

Ostsächsische Sparkasse Dresden	10,31 %	10,31 %
Postbank	11,27–13,14 %	12,60–14,95 %
PSD Bank Hessen-Thüringen	11,30 %	15,80 %
Rheinhausen Sparkasse	14,51 %	14,51 %
Sparda Bank Hamburg	10,49 %	12,99 %
Sparkasse Bielefeld	12,75 %	12,75 %
Sparkasse Bremen	13,92 %	13,92 %
Sparkasse Hannover	14,15 %	14,15 %
Sparkasse Dortmund	13,76 %	13,76 %
Sparkasse Essen	14,67 %	14,67 %
Sparkasse Holstein	7,61–13,02 %	10,11–15,52 %
Sparkasse Leipzig	12,69 %	12,69 %
Sparkasse Magdeburg	15,15 %	15,15 %
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	14,42 %	16,92 %
Sparkasse Mittelthüringen	10,43 %	15,43 %
Sparkasse Nürnberg	0–12,02 %	0–12,02 %
Sparkasse Saarbrücken	11,11 %	15,86 %
Sparkasse zu Lübeck	10,06 %	10,06 %
Stadtsparkasse Augsburg	11,90 %	15,90 %
Stadtsparkasse Düsseldorf	14,34 %	14,34 %
Stadtsparkasse München	12,98 %	12,98 %
Targobank	0–13,73 %	8,77–16,73 %
Volksbank Bremen-Nord	11,75 %	14,75 %
Volksbank Düsseldorf-Neuss	14,45 %	14,45 %
Volksbank Dresden-Bautzen	6,645–13,29 %	6,645–13,29 %
Volksbank Köln-Bonn	14,63 %	14,63 %
Volksbank Lübeck	13,09 %	13,09 %
Volksbank Magdeburg	11,88 %	14,88 %
Volksbank Rhein-Ruhr	15,49 %	15,49 %
Volksbank Stuttgart	14,08 %	14,08 %

Volksbank Thüringen Mitte	4,85–8,85 %	4,85–8,85 %
VR Bank Mecklenburg	11,72 %	11,72 %
VR Bank Augsburg-Ostallgäu	13,31 %	17,81 %
VR Bank München Land eG	11,78 %	11,78 %
Wiesbadener Volksbank	10,40 %	14,90 %

Stand: 20–24. Oktober 2023, Quelle: Homepage der Banken

### Viele Filialbanken sind teuer – mit Ausnahmen

Vor allem viele Sparkassen, Genossenschaftsbanken und andere Filialbanken fordern hohe Zinsen von ihren Kunden. Wer seiner Bank vor Ort die Treue hält, zahlt daher oft drauf. Es gibt aber auch Ausnahmen, wie die folgende Liste zeigt. Aufgenommen wurden nur Banken, die für kein Girokontomodell Dispozinsen über 11 % verlangen.

#### Filialbanken mit Dispozinsen bis 11 %:

- Brandenburger Bank
- Frankfurter Volksbank
- Leipziger Volksbank
- Mainzer Volksbank
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Sparda Bank Hamburg
- Sparkasse Mittelthüringen
- Sparkasse zu Lübeck
- Volksbank Thüringen Mitte
- Wiesbadener Volksbank

Günstig sind zudem häufig Direktbanken.

### Direktbanken mit Dispozinsen bis 11 %:

- comdirect
- DKB
- ING

### Girokonto wechseln ohne Komplikationen

Wer öfter ins Minus rutscht, sollte prüfen, ob sich ein Wechsel des Girokontos lohnt. Ein Girokontowechsel geht heute schnell und stressfrei in nur zwei Schritten über die Bühne. Zunächst muss der Kunde bei der Wunschbank ein neues Konto eröffnen. Danach nutzt er dort einfach den Kontowechselservice bzw. die gesetzliche Kontowechselhilfe. Die Zahlungspartner werden automatisch benachrichtigt.

Der vollständige Dispozins Vergleich aller 61 Banken ist auf <https://www.vergleich.de/dispozinsen.html> nachzulesen. Verwendung und Nachdruck der Pressemitteilung erlaubt bei Verweis auf Vergleich.de. Verlinkung erwünscht.

### Über Vergleich.de:

Die Gesellschaft für Verbraucherinformationen mbH Vergleich.de vermittelt seit 1999 Wissen zu Finanz- und Immobilienthemen. Als Branchenpionier und eines der ersten Vergleichsportale in Deutschland bietet [Vergleich.de](https://www.vergleich.de) seinen Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, kostenlos Zinsen, Konditionen und Angebote unterschiedlicher Banken und Vermittler miteinander zu vergleichen. Die Zins- und Tarifvergleiche umfassen die Themen Baufinanzierung, Geldanlage, Kredit, Versicherung, Strom & Gas sowie DSL & Handy. Ein starkes Netzwerk bestehend aus der Muttergesellschaft Hypoport SE und zahlreichen Kooperationen hilft ein breites Spektrum an Vergleichen und Informationen unabhängig von einzelnen Banken und Vermittlern zur Verfügung zu stellen. Wie sich das Vergleichsportal finanziert und arbeitet, wird auf der Seite „[Über Uns](#)“ erläutert.

**Kontakt:**

Internet: <https://www.vergleich.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/vergleich.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/vergleichde/>

Twitter: [https://twitter.com/Vergleich\\_de](https://twitter.com/Vergleich_de)

Ansprechpartnerin: Bozena Burczek

E-Mail: [bozena.burczek@vergleich.de](mailto:bozena.burczek@vergleich.de)

